

Bildunterschriften

Bild



Dateiname

Triflex_Kita-
Bramsche_01.jpg

Bildunterschrift

In Bramsche entsteht derzeit ein Kindertagesstätten-Neubau nach einem Entwurf des Osnabrücker Architekturbüros Hüdepohl und Ferner. Dieser sieht zahlreiche schmale wie bodentiefe Fensteröffnungen vor, um den Tageslichteinfall zu maximieren.

Foto: Triflex



Triflex_Kita-
Bramsche_02.jpg

Einige der Fenster werden auch als Türen genutzt. Im Sinne der Barrierefreiheit wurden diese mit einer Schwelle von nur 2 cm ausgeführt – ein abdichtungstechnischer Sonderfall. Gelöst wurde dieser mit einem PMMA-basierten Flüssigkunststoff-System von Triflex. Die Haftung auf der installierten Bitumenbahn wurde vor Baubeginn getestet und erwiesen.

Foto: Triflex



Triflex_Kita-
Bramsche_03.jpg

Vor Auftrag der Abdichtung trugen die Verarbeiter sowohl am Kalksandstein-Mauerwerk als auch am Fensterrahmen entsprechende Primer auf.

Foto: Triflex

Bildunterschriften



Triflex_Kita-
Bramsche_04.jpg

Anschließend wurde die Abdichtung appliziert: Triflex ProDetail konnte durch eine ift-Prüfung mit einer Anschlussbreite von nur 3 cm überzeugen.

Foto: Triflex



Triflex_Kita-
Bramsche_05.jpg

In zwei Schichten des noch flüssigen Harzes wird ein Spezialvlies eingelegt, welches Bauwerksbewegungen schadlos aufnimmt.

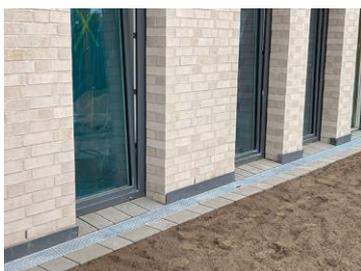
Foto: Triflex



Triflex_Kita-
Bramsche_06.jpg

Die Abdichtung im Farbton 7043, Verkehrsgrau, passt farblich zu den Fensterrahmen.

Foto: Triflex



Triflex_Kita-
Bramsche_07.jpg

Nach Ende der Abdichtungsarbeiten konnte der Fensterbauer die Verblender installieren. Eine Rinne des Herstellers ACO besorgt die Entwässerung. Die Kompatibilität von Rinne und Abdichtung ist ebenfalls durch das ift Rosenheim geprüft und bestätigt worden.

Foto: Triflex